

## Karl Hegel an den Akademischen Senat der Universität Erlangen, Erlangen, 19. Juni 1867

UA Erlangen-Nürnberg, T II Pos 1, R Nr. 25: Dr. Weizsäcker

Erlangen 19. Juni 1867.

Königlich akademischer Senat!<sup>1</sup>

Unter Zurückstellung der Beilage giebt die unterzeichnete Fakultät ihre Erklärung dahin ab, daß sie sich zu ihrem Bedauern ausserstand gesetzt findet, Vorschläge zu machen, welche geeignet wären, den für unsere Universität drohenden Verlust abzuwenden, nachdem Herr Professor Weizsäcker selbst in seinem Anschreiben an S[ein]e Magnificenz d[e] d[at]um 7. Juni sich bereits völlig bestimmt darüber ausgesprochen hat, daß und aus welchen Gründen er entschlossen sei, den an ihn ergangenen Ruf nach Tübingen anzunehmen, falls die k[öniglich] württembergische Staatsregierung auf die von ihm zu stellenden Bedingungen eingehen werde. Dem offenbar würde das diesseitige Anerbieten einer bloßen Gehalts- | zulage jene entgegenstehenden Bestimmungsgründe nicht aufzuwiegen vermögen, wenn auch unser Herr College sich nicht schon nach der anderen Seite hin durch seine nach Stuttgart abgegebene gleichlautende Zusage gebunden hätte.

Demnach ist die unterzeichnete Fakultät der Ansicht, daß für jetzt nichts Anderes zu thun sei, als das Ergebnis der zwischen unserm Herrn Collegen und der württembergischen Staatsregierung eingeleiteten Verhandlung abzuwarten und sich alles Weitere noch vorzubehalten.

Hochachtungsvoll  
die philosophische Fakultät.  
Dr. C[arl] Hegel<sup>2</sup>

---

1 Der hier vorliegende Brief wurde nicht in der Handschrift Karl Hegels (1813-1901) abgefasst, sondern lediglich von ihm unterschrieben.

2 Karl Hegel war in den Studienjahren 1860/61, 1866/67, 1876/77 und 1883/84 insgesamt viermal Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Akademischer Senat der königlichen Universität Erlangen [= Akademischer Senat der königlichen Universität Erlangen] [pers\\_0004](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)

Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [weizsaeckerjulius\\_4342](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)

Stuttgart [= Stuttgart, auch: Stuttgard] [stuttgart\\_6321](#)

### *Sachen*

---

Fakultät [= Philosophische Facultät (Fakultät) der Universität Erlangen] [philosophischefaku\\_52182](#)

Professor [= Professor, Profeßor] [professor\\_67325](#)

Staatsregierung [= Regierung, württembergische, auch: Staatsregierung, würt(t)embergische] [regierungwuerrtemb\\_26411](#)

Tübingen [= Universität Tübingen] [universitaettuebingen\\_8551](#)

königlich [= königlich] [koeniglich\\_25586](#)

unterzeichnete [= Unterzeichnete, unterzeichnete] [unterzeichnete\\_83498](#)

württembergische [= Würt(t)embergisch, würt(t)emberger, Würt(t)emberger] [wuerttembergisch\\_97326](#)

### *Quellen und Literatur*

---

UA Erlangen-Nürnberg, T II Pos 1, R Nr. 25: Dr. Weizsäcker

[= *Universitätsarchiv Erlangen: Personalakten Erlanger Professoren 1856-1901.*] [brfsrc\\_0034](#)